

# Mehr Mitglieder und wenig Platz in der Halle

## Badminton: BT Pirmasens sucht nach Lösung

■ Auf gutem Weg befindet sich der 2008 gegründete Verein Badminton-Team Pirmasens. Bei der Jahreshauptversammlung berichtete Vorsitzender Ulrich Schubert den anwesenden 30 Mitgliedern Zufriedenstellendes. Die Mitgliederzahl stieg seit Jahresbeginn von 148 auf 168. Auch sportlich läuft es. Neu in den Vorstand gewählt wurden Beda Schmidt (Schriftführerin) und Angeline Bormans (Jugendwartin). Zur Kassenprüferin neben Manuela Hildebrandt wurde Gaby Hinkel bestimmt.

Die Mitgliederzahl von 168, davon 133 beim Badminton und 35 in der Abteilung Kampfsport, macht die Vorstandschaft besonders stolz. Schubert: „Nur acht Badmintonvereine in Rheinhessen-Pfalz sind mitgliederstärker als wir, das ist beachtlich für einen erst im Jahr 2008 gegründeten Verein.“

Der Größe muss das BTP aber vermehrt Rechnung tragen, durch die vielen Spieler gibt es Platzprobleme, wie Schubert berichtet: „Es ist absolut keine Seltenheit, dass bei uns alle acht Plätze in der Halle belegt sind. Beim Blick auf die Trainingsmöglichkeiten müssen wir uns daher etwas einfallen lassen.“

Die Eltern der über 50 Jugendspieler sollen in Zukunft mit Elternbriefen besser informiert und in das Vereinsleben integriert werden.

Jörg Brandstetter, Sportwart und bisher kommissarischer Jugendwart, informierte über die Erfolge der BTP-Spieler. Die zweite Mannschaft wurde in einem spannenden Schlusspurt Meister der A-Klasse, die erste Mannschaft eine Klasse höher wurde guter Viertes. Dazu gewann Klaus Kreibich in der Altersklasse O 60 die deutsche Meisterschaft, im Doppel wurde der laut

Schubert „hervorragende Sportbotschafter des BTP“ Zweiter.

Auch die Spielgemeinschaft mit Münchweiler war ein Erfolg. „Die SG wurde ja auch gegründet, um Spieler nach einer längeren Pause wieder in den Spielbetrieb einzuführen. Am Ende hat die SG richtig gut funktioniert, für das Klima zu unseren Nachbarn vom PBC Münchweiler war die Spielgemeinschaft sehr gut“, sagte Brandstetter.

Auch im Jugendbereich feierte das BTP Erfolge, die U 15-Schüler wurden Meister in der Bezirksklasse, das BTP II in der derselben Liga Fünfter. Meister wurde das BTP auch bei den Schülern U 12. „Die Jugend ist unser wichtigstes Gut“, sagte Brandstetter stolz.

Ungeschlagen holte sich die O50-Mannschaft die Landesmeisterschaft. „Als Titelverteidiger haben wir auch dieses Jahr wieder gemeldet“, teilte Brandstetter mit. Lediglich in den Einzel-Ranglistenturnieren der Erwachsenen könnte laut Brandstetter die Beteiligung der BTP-Spieler besser sein. Allerdings verstand der Sportwart auch die Problematik der Turniere, die sehr zeitaufwändig seien.

Von der Kampfsportabteilung berichtete Übungsleiter Robin Herrmann anstelle des verhinderten Abteilungsleiters Oliver Bracero. Die Abteilung laufe gut, ein Stamm von etwa 20 Sportlern treffe sich regelmäßig in der Robert-Schumann-Grundschule, um Kampfsport zu betreiben. „Der Fokus liegt bei uns auf dem Spaß. Wettbewerbe sind für uns schwer, da wir nur zwei Trainingseinheiten haben und das für die Vorbereitung auf einen Wettkampf eigentlich viel zu wenig ist.“

Kassenwart Stefan Gabriel berichtete über die zufriedenstellende Finanzlage. (sb)



Die neue Vorstandschaft des BT Pirmasens (von links) Sportwart Jörg Brandstetter, Kassenwart Stefan Gabriel, Jugendwartin Angeline Bormans, Schriftführerin Beda Schmidt, erster Vorsitzender Ulrich Schubert, zweite Vorsitzende Annika Kolbensschlag und Pressewart Uwe Herrmann. Es fehlt Materialwart Markus Heitzer. (Foto: Berberich)